



Qualitätsmanagement Jugendreisen Mecklenburg-Vorpommern

Informationen und Hinweise zur Basis- und Sterneklassifizierung Jugendreisen Mecklenburg-Vorpommern

Die Durchführung des Qualitätsmanagements Jugendreisen Mecklenburg-Vorpommern obliegt der Arbeitsgemeinschaft „Junges Land für Junge Leute“ im Auftrag des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V..

Grundsätzlich können sich alle Jugendübernachtungsstätten des Landes M-V (derzeit 271 Einrichtungen) nach Schulung und Prüfung um ein Qualitätssiegel und anschließend um eine Klassifizierung mit bis zu 5 Sternen zu bewerben.

Das Qualitätsmanagement Jugendreisen unterteilt sich in zwei Stufen

- Basisklassifizierung sowie
- Sterneklassifizierung.

Erste Stufe

Die **Basisklassifizierung** besteht aus

- a) der Abgabe der Bewerbungsunterlagen (vorgegebene Checkliste)
- b) der Schulung der Leiter der Einrichtungen (mind. 1 Tag)
- c) der Begehungen der Einrichtungen nach Checkliste mit anschl. Erstellung des Auditberichtes und
- d) bei positivem Auditbericht mit Empfehlung an den TMV zur Übergabe des QMJ-Zertifikates mit dem QMJ-Siegel

Bewertet werden die Bereiche

- | | |
|----------------------|---------------|
| ☞ Genehmigungen | ☞ Unterkunft |
| ☞ Verpflegung | ☞ Mitarbeiter |
| ☞ Informationsgebung | ☞ Programm |
| ☞ Marketing | ☞ Freizeit, |

➤ **Die Basis** beinhaltet alle Genehmigungen (u.a. Gewerbeanmeldung, Baugenehmigungen, Versicherungen, Brandschutz) und Voraussetzungen (wie z.B. Lagerung und Zubereitung der Waren, Küchenhygiene), die zum Betrieb einer Jugendübernachtungsstätte Bedingung sind.

Die Basisklassifizierung wird durch eine Wort- und Bildmarke, dem Qualitätssiegel, visualisiert. Alle Einrichtungen, die die Basisklassifizierung erfolgreich absolvieren, werden mit dieser Wort- und Bildmarke ausgezeichnet und können diese in ihren eigenen Publikationen nutzen. Die Arbeitsgemeinschaft „Junges Land für Junge Leute“ setzt die Marke in allen geeigneten Marketingaktivitäten ein.

Die Klassifizierung ist zwei Jahre gültig. Nach Ablauf der zwei Jahre ist eine erneute Prüfung vorgesehen.

Die Übergabe des Zertifikates sowie der Plakette mit der Qualitätsmarke erfolgt durch den Landestourismusverband M-V e.V.

Die Teilnahme an der Basisklassifizierung ist Voraussetzung für die 2. Stufe.

Zweite Stufe

Die **Sterneklassifizierung** besteht aus

- a) dem formlosen Bewerbungsantrag
- b) der Schulung der Leiter der Einrichtungen (mind. 1 Tag)
- c) der Begehung der Einrichtung nach Checkliste mit
anschl. Erstellung des Auditberichtes und
- d) bei positivem Auditbericht mit Empfehlung an den TMV zur
Übergabe der Sterne

Bewertet werden die Bereiche

- | | | |
|----------------------|------------------|---------------|
| ☞ Unterkunft | ☞ Verpflegung | ☞ Mitarbeiter |
| ☞ Informationsgebung | ☞ Programm | ☞ Marketing |
| ☞ Freizeit | ☞ Service/Extras | |

Über eine separate Zertifizierung der sogenannten „weichen“ Faktoren wird derzeit nachgedacht.

- **Ein Stern** wird zuerkannt bei u.a. ansprechender Möblierung der Zimmer, Vorhandensein von Leiterzimmern mit Waschbecken, Frühstück (außer Selbstversorgerhäuser), Teilnahme der Mitarbeiter an Weiterbildungsveranstaltungen, umfassende, zutreffende und verbindliche Auskunftsfähigkeit der Mitarbeiter, ausreichend Informationsmaterial zur Freizeitgestaltung, Ausleihe von Sport- und Spielgeräten
- **Zwei Sterne** werden zuerkannt bei u.a. Vorhandensein von Leiterzimmern mit Sanitärzelle, Rezeption, Frühstücksbuffet, Möglichkeit der Vollverpflegung entsprechend einer jugendgerechten Küche, Kantinenverkauf / Kleinverkauf, Erreichbarkeit der JUS - auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, Sportanlagen, Spielplatz, Fernsehraum, sichere Unterstellung von Fahrrädern
- **Drei Sterne** werden zuerkannt bei u.a. Vorhandensein von mindestens 50 % der Zimmer mit eigenen Sanitäreinheiten, Seminarräumen, mindestens 12 Stunden-Besetzung der Rezeption, Flexible Regelung der Schließzeiten, Angebot von Programmen, Getränkeautomat, Snackautomat, Kinderstühle, bargeldlose Zahlung
- **Vier Sterne** werden zuerkannt, wenn Verfahrensanweisungen zu verschiedenen Arbeitsbereichen (z.B. Küche, Beherbergung, Rezeption) vorliegen, an der entsprechenden Schulung für LeiterInnen teilgenommen wurde und bei höherem Komfort , wie z.B. 16 Stunden-Besetzung der Rezeption, Cafeteria, Seminarräume mit entsprechender moderner Ausstattung von Seminartechnik, Entsprechende Raumangebote für die individuelle Freizeitgestaltung (Hobbyräume, Lese-, Spiel- und Kuschelecken), Waschmaschine für Gäste, Kinderbetten, Behindertengerechte Zimmer mit entsprechenden Sanitäreinrichtungen
- **Fünf Sterne** werden bei qualifizierten Serviceleistungen, wie z.B. 24 Stunden-Besetzung der Rezeption, Cafeteria, Internetterminal, Qualifizierungsmodul für Mitarbeiter, Sprachkenntnisse des Personals, Gepäckschließfächer, Trockner für Gäste, Programmbausteine und Pauschalprogramme mit pädagogischer Anleitung zuerkannt.